Den Matchball zum Spiel gegen Litschau hat das Gasthaus "Zum goldenen Pflug" von Melitta und Erwin Pemmer aus Lichtenau übernommen.
Obmann Paul Punzet und Kapitän Thomas Korbel bedankten sich mit dem Klubwein "Hattrick"

Die Geburtstagskinder Gudrun Ilkerl, Resi Stiegler und Walter Steininger (nicht am Foto) wählten Sebastian Albert zum
Man of the Match

Michael Schörgmayer verwandelte den Elfer bombensicher zum Goldtor

Dieses Foul der Nr. 4 an Jürgen Hagmann brachte zwar Elfmeter, leider für Jürgen aber auch einen Besuch im Krankenhaus
Wir wünschen ihm gute Besserung.

Groß war der Jubel in der Mannschaft nach dem neuerlichen Erfolg
6 Punkte aus den ersten beiden Spielen waren aber auch der Wunsch von Präsident Albert Kisling
Die Erfüllung ließ er sich gleich eine Runde kosten, die er telefonisch bestellte - er befindet sich nämlich seit zwei Wochen mit Frau Dietlinde auf Schiffsreise

Edi Schindele freut sich über den Hauptpreis bei der Tombola - einen Geschenkkorb
Michael Tomiska und Andreas Höllerschmied werden das Handball Cup Finale besuchen und Erwin Pemmer geht mit einem Gutschein zum Heurigen bei Toni Judmann.

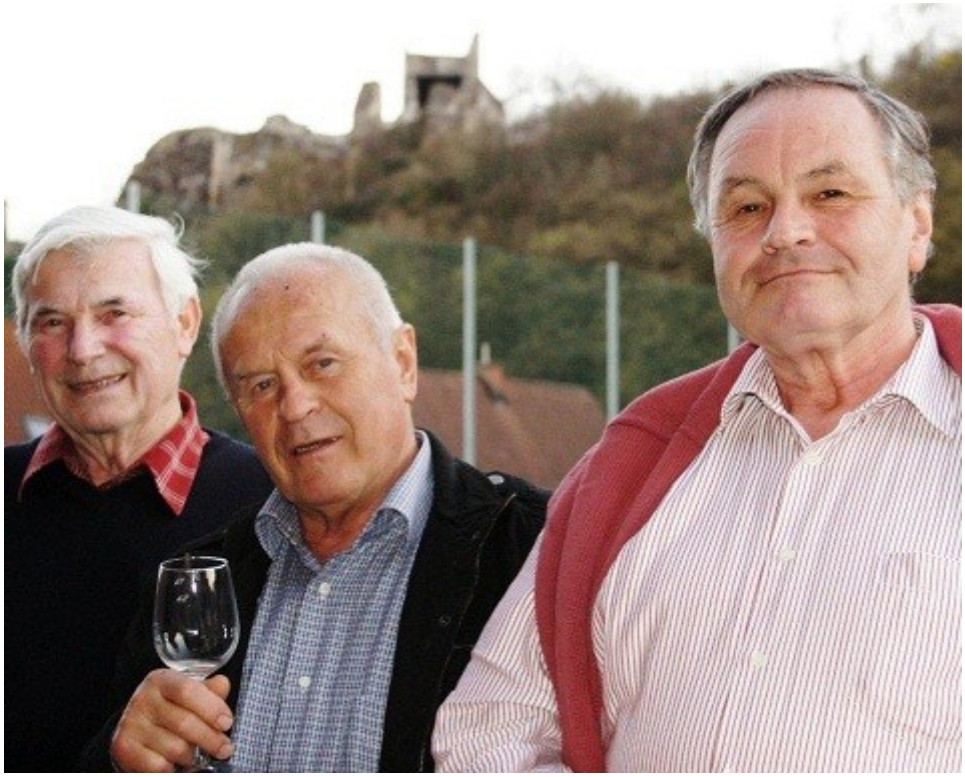
Im VIP Klub wurde mit dem Klubwein Hattrick von Herbert Gartler, der diesmal den VIP Wein übernommen hatte, angestoßen.
v.li. Oliver Haider, Wolfgang Karl, Erwin Pemmer, Paul Punzet und Peter Böhm

Christoph Zeilinger gelang der Anschlusstreffer im reservespiel - den brav kämpfenden Rehbergern war bei zwei Stangenschüssen ein Punktegewinn aber nicht vergönnt.

Toll war auch die Zuschauerkulisse im Rechpergstadion, wo das Autohaus Hentschl auch ein schnittiges Fahrzeug präsentierte.

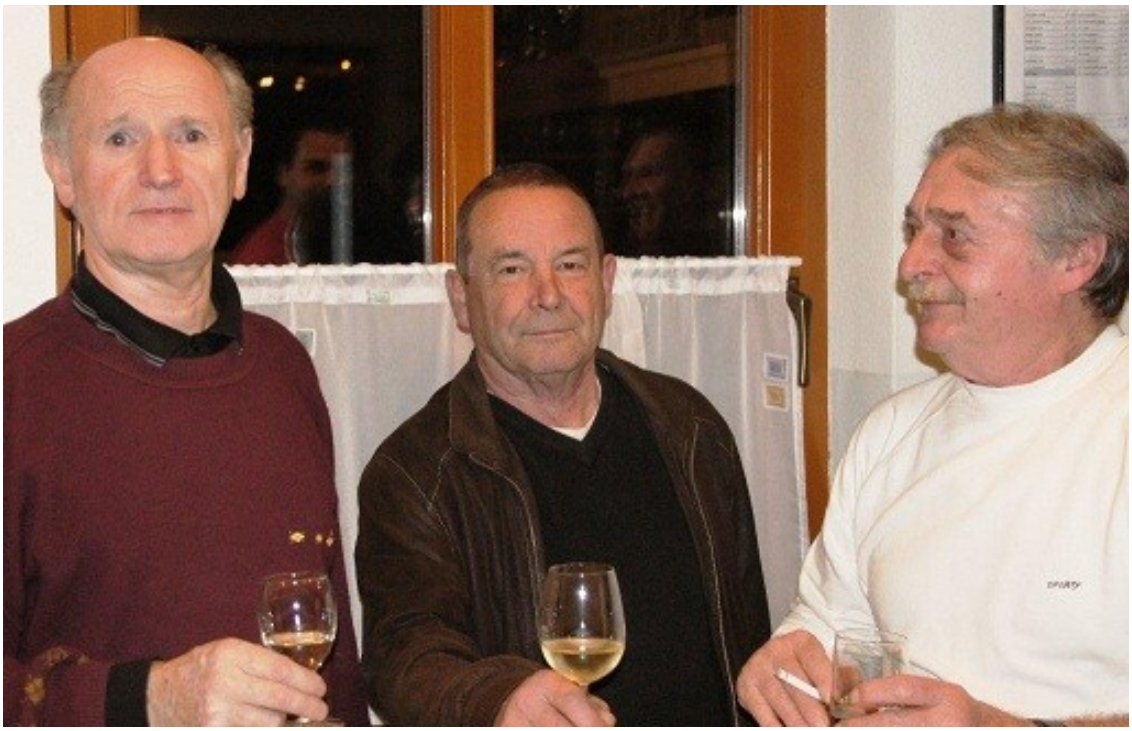
Rehberg Legionär Jakub Sedlacek kommt immer besser in Fahrt.

Zufrieden mit dem Spielausgang waren auch Walter Jell, Alfred Starik und Josef Kögler.



Fritz Nigl rührte beim Match Rehberg gegen Litschau kräftig die Werbetrommel für das Theater in Imbach, wo er auf der Bühne stehen wird.
Mit Erika Resch und Edith Zeiner sind ihm zwei weibliche Fans offenbar schon sicher.

Coach, Pepi und Opa stoßen auf den 1:0 Erfolg über Litschau an.



Wolfgang Merkle hielt seinen Kasten sauber - das war ihm in dieser Saison erst einmal gelungen (Anm. beim 1:0 gegen Vitis am 2.10.2010).